

Präsident Grévy ist endlich von seinem Landseit in Paris eingetroffen. — Der Ministerresident Frankreichs in Tunis, Roustan, ist gegen Nachfort wogen Verleumdung flagbar geworden (betrifft die Entschuldigung Roustan's, sich auf Kosten Frankreichs in Börsenoperationen einzulassen zu haben). Roustan klagt jedoch nicht amtlich, sondern vorlängigswise nur als Privatperson. — Das südl. Land soll die größte Kube herreichen und die Auffändlichen sich weit von den äußersten französischen Posten zurückgezogen haben.

Schweiz. Zum Bergsturz bei Elm schreibt man: Die neueste Zeitungsnachricht, daß ein großer Theil der noch zu befürchtenden Erdbebengefahr gehörte und der Rest des Dorfes Elm jetzt ausgetilgt sei, entspricht nicht ganz der Wirklichkeit. Der damals gemeldete Abriß bildete nur einen kleinen Bruchtheil der mit Absatz drohenden Fläche, welche, wie neueste fachkundige Berichte melden, jetzt durch einen ziemlich geraden bis zum Ausgehenden Riß vom Hedingtorper geschnitten ist. Die letzte Beobachtung konstatiert, daß sich diese Spalte vergrößert habe und namentlich in der Mitte des Bruches Veränderungen bemerkbar seien, welche als Anzeichen eines Gesamtbruches angesehen werden. Bei dem guten Wetter war der Berg ruhig, dagegen sind auf das am 28. September eingetretene Regenwetter Nachts wieder zwei kleine Stürze erfolgt, so daß sich nicht absehen läßt, wie bald die Gefahr einer großen Ablösung wieder eintrete und welchen Umfang dieselbe annehmen wird. Zum Mindesten glaubt man, wird die gegen das Dorf Elm hinabgefallene Masse mit Schutt angefüllt, das unten liegende Gebüsch verschüttet und der Stein abermals gesetzt werden. Den Bewohnern von Elm wurde erhöhte Wachsamkeit empfohlen.

Rußland. Der Kongress der jüdischen Delegirten in Petersburg hat seine Sitzungen beendet und die Deputirten sind in ihre Heimat zurückgekehrt. Die Juden, welche sie beim Bischof von Wladimir und beim Großen Agnaten hatten, soll sehr verständig für das Geschick der Judenfrage gewesen sein; so ließ man der Welt verkünden. In der That aber lehrten die Deputirten jüdischen Herzens und besorgt für die Zukunft heim. Agnaten empfing die Deputirten sehr liebenswürdig, wie es von einem gewissen Diplomaten nicht anders zu erwarten war, und ertheilte ihm den Rat, er möge im Kreise ihrer Glaubensgenossen dahin wünschen, daß zwei Dritttheile der Juden in Russland den Wanderstab ergehn, dann werden die Verhältnisse des übrigen Theiles der Juden sich günstiger gestalten. Zur Beichwerde der Deputirten, daß man der jüdischen Jugend die Wege zur Bildung verschließe, bemerkte Agnaten, daß die jüdische Jugend bei keinem Staat nur von Vortheil, da die lernende Jugend das Kontinent der Sozialisten nur vernehme. Großfürst Wladimir antwortete der Deputation: „Mein Bruder ist Kaiser von Russland und kann sich selbst nicht schämen, wie soll er auch austretenden Schwieger währen?“ So steht momentan die Judenfrage in Russland. Wie ein Laius verriet sich dieses Resultat des Petersburger Judencongreses unter den Petersburger Juden, welche in ungemein gedruckter Stimmung sich befinden, und als sie um jüdische Neuordnung von der Stanzel herab vernahmen, daß die Zukunft nichts Gutes im Schoße berge, da war das Renzjahrstel ein Zeit der Trauer und Besorgniß um die Zukunft. Mit sittlicher Stimme hat der Rosstauer Oberbürgermeister der versammelten Gemeinde die gegenwärtige Lage der Juden in Russland geschildert, indem er sagte: „Woù lassen wir unsere Kinder lernen, man wird sie uns doch in der einen oder anderen Weise entziehen. Ziehen wir uns zurück vom öffentlichen Leben, um keinen Anlaß zu irgend welcher Anhäufung gegen uns zu geben. Schaffen wir uns keine unbeweglichen Güter an, um jeden Moment mobil zu sein.“

Die Aerialisation der seit 25 Jahren „auf administrativem Wege“ verbaunten und in strenger Hoff gehaltenen drei altgläubigen Gräberhöfe hat eine Agitation angerichtet zu Gunsten der Freilösung des nach „Christus“ nennenden großen Propheten Monastii Puskin, der seit 14 Jahren im Solowantski-Slofot interniert ist. Puskins Lehre vom dem Erstehen des Petrus sind viele Anhänger und noch nicht gemacht worden, verbreiteten seine Jünger die Lehre weiter und noch heute zählt dieselbe viele Anhänger in Petersburg. In ihrer Spitze steht sogar ein bekannter Professor der Petersburger Universität. Jetzt hat sich nun aus dem Gouvernement Bern eine Deputation, der sich die Frau Puskin angegeschlossen hat, auf den Weg zur Hauptstadt gemacht um, wenn auch nicht die gänzliche Freilösung des Propheten, so doch wenigstens die Ueberführung des nunmehr gebrochenen Kreises in eine Freienhaft zu erwirken.

Acht Jöglinge der Alexander-Militär-Akademie von Mossau wurden wegen Theilnahme am Römischen verbahnt. Die Entdeckung erfolgte durch einen vom Akademie-Kommando seitens Brief, welcher den Jöglingen eine bewortheide Unterredung ihrer Wohnzimmers anwies. Auch in Petersburg wurden aus dem selben Ursache zwei Jöglinge der Konstantin-Militär-Akademie verhaftet.

Vor dem Autokolow-Palais in Petersburg gegenüberliegende Häuser sind von der Regierung für zwanzig Jahre jedes Millionen-Habu angekauft worden zur Einrichtung von Kasernen, darunter das bekannte Mengdenhaus, wo in des Altersstages Nobisens Rästaurant die Mine gewesen war, sowie ein anderes, wo Schlosshof verhaftet wurde.

Rumänien. Im Bisturecht, Hass, Halaz, Kolchani und anderen Städten Rumäniens haben sich jüdische Komitees bebus überzeugung der Auswanderung der Juden nach Palästina gebildet. Zu gleichem Zweck eingeleitete Geldsammlungen liefern unverzüglich günstige Resultate und wird das demnächst zusammenstehende Centralkomitee bei dem türkischen Vertreter vthligr. Schriftsteller Erwerbung von Grundstücken in Palästina thun. Sämtliche Auswanderungslustige gedenken sich dem Aderbau zu widmen. (Roma! Wer's glaubt?)

Palästina. Wie man türkischen Blättern aus Jerusalem meldet, hat der Sultan den Befehl ertheilt, die noch erhaltenen Überreste des islamischen Tempels zu restauriren, den Platz vor demselben von dem Schutt und Unrat zu reinigen und ihm so ein dästerliches Aussehen zu nehmen. Auf diesem Platz steht bekanntlich auch die Tora-Moschee, die über ein jährliches Einkommen von 150.000 £ verfügt. Diese Summe, die bisher großenteils nach Konstantinopel floß, wird nun auf die Restaurationsarbeiten verwendet werden. Diese Arbeiten hatte eigentlich schon der verstorbene Abdul Ali gelegentlich des Besuchs des Kaisers Franz Joseph in der heiligen Stadt angeordnet; auch wurde mit dem Werk damals begonnen, doch ruhte es bald darauf wieder. Als der Kronprinz Rudolph heuer die Tempelstätte besuchte, empfand der Gouverneur von Jerusalem, Reis Pasha, die traurigen Zustände der Stätte sehr unangenehm. Er berichtete darüber nach Konstantinopel und es verordnete daher der Sultan, daß diese Restaurierungsarbeiten unverzüglich wieder aufgenommen werden sollen. Jede Delegation der Porte, Serid und Ghendi, werden die Arbeit überwachen.

England. Die „Times“ vertheidigen sich gegen die unglückliche Kritik, welche ihre jüngste Korrespondenz und der Zeit Artikel bezüglich der Anregestaltung der Dinge im Orieute hervorgerufen haben. Alles, was es behauptet hätte, habe nur bestätigt, daß Veränderungen in der Vertheilung der Macht und des Einflusses im Mittelmere bevorstehen, daß es wissenschaftlich erscheine, England's Interesse auf der noch jungen Straße, welche von vitaler Bedeutung für die Existenz des Reiches seien, durch eine starke Politik befreit. Egyptus sich vorzuhaben. Dies als gleichbedeutend mit dem Vorschlag der Theilung der Türkei darstellen, viel mehr als ein Nekkerverständnis und widerstreite den Thatsachen.

Mr. Gladstone tritt eine Reise nach Schottland an und wird mehrere Tage seines Midlothian-Wahlbezirks besuchen. Am 8. ds. wird Gladstone in Leeds in einem Frauen-Meeting sprechen, bei welchem Anlaß eine bedeutende politische Versammlung erwartet wird.

Amerika. In Bloomington (Illinois) hat ein Gefangener den Wärter, der ihn zu einer anderen Zelle brachte, ermordet. Als die Nachricht sich verbreitete, wurde das Gefängnis von den Einwohnern gefürchtet, der Gefangene verhaucht und gelöscht.

Penilleron.

Am November wird im Dresdner Hoftheater Molbach's „Mona Collon“ in Szene geben, vorher noch und wohl schon im Oktober Buttel's „Idealisten“.

„Ja, ja — das stimmt nicht müde: Arl. Bendel als Nanni weiß davon zu erzählen. So hat denn die tödliche Dose des Koffidens, Theaters ein Einchen gehabt, läßt einmal die alten und zugrätzige Nanni“ aus und geht hente. Boccaccio“, in welcher Operette Arl. Bendel zwar auch minutiös, als Giannetta seit mehreren Tagen nicht gesehen. Er sollte, die Polizei zu ver-

aber doch nicht das Bier zu besteigen oder gar in der hohen Schule den Steinen durchspringen muß. Boccaccio ist übrigens mit Arl. Seifert, Berra, Thonau, den Herren Büdinger, Wilhelm, Koschen u. a. m. ebenfalls ganz neu bereit.

Bauline Yuge ist in Wien, wo sie in Geschäftshaus' neuer Oper „Die alte Halle“ die Hauptrolle erzielen will.

Der auch in Dresden vom „Hergottsonnen“ her sympathisch bekannte Arl. d. Hoftheaterspieler Albert hat sich in Wängen am Walthertheater verabschiedet und tritt nunmehr zu Herren Direktor Hammer an das Wiener Ringtheater über.

Der Charakterspieler S. A. Riccomann hat am Ständ-Theater in Berlin ein demnächst beginnendes Gastspiel abgeschlossen.

Der um verschiedene Seiten ausgeprobte Wunschkataloge von gestrigen Sonnabend um 2 Uhr in der Kreuzkirche stattfindenden Esperen in unserem Blatte zu veröffentlichen, wird von jetzt ab erschützt werden. Heute wird nach vorbereitetem Drama vorpiel die große Motette von Joh. Gottfr. Schicht (1753 bis 1823): „Gaudet omnia terra alle Welt“ für 2 Chöre und 8 Solo-Sänger in zwei Theilen zur Aufführung kommen.

Der in Dresden geborene Stanis. Georg Leitert, jetzt in Brüssel, spielt diese Tage sehr bestellig in Stuttgart.

Als Kaufmann wird eine von Aris Schaper modellirt und in dem dortigen Eisenwerke gegossene Bronzestatue des General-Aldermanns Grafen Wolke gegen Mitte Oktober nach ihrem Bestimmungsort Köln a. Rh. abgehen, um dort am 21. d. s. W., dem Geburtstage des Feldmarschalls, enthüllt zu werden.

Naefle Roettl, der auch hier bekannte Pianist, welcher seit geruher Zeit in Amerika, speziell in New-York lebt und so dort zu nicht unbedeutender Berühmtheit gebracht zu haben scheint, hat eine große Concert-Tour durch die Vereinigten Staaten angekündigt.

In Karlsruhe in der Schweiz soll dem Besucher der „Stunden der Andacht“ und vieler Novellen, Heinrich Zichofsky, ein Denkmal gesetzt werden.

Lötz feiert seinen Geburtstag zwar nicht in Weimar, doch wird das dortige Hoftheater ihm feiern, indem man unter C. Lassen „Die hellige Elisabeth“ im Hoftheater Jenisch aufführt.

Als vive Kapellmeister, z. B. auch Herr Pleiningger in Dresden, eröffnet sich nach einem Wiener Borgang eine ganz neue Wirkungssphäre. Von Dirigentenpult auf die Bühne ist nur ein Schritt, mit Herrn Gotthow Blümlein, der Kapellmeister des Döbeln-Städtischen Theaters in Wien bat ihn gemacht. Er hat die Rolle des Komponier-Münster in der Musikfeste „Soldatenstücke“ gespielt. Das Theater in der Kaiserstadt war in der höchsten Not. Der Schauspieler Münster ließ sich plötzlich krank werden und der Verlegenheit gab's kein Ende. Sollte man die Rolle, mit welcher die höchste Einnahme in dem Besitze des Döbeln-Städtischen Theaters erzielt worden war, abtreiben? Es versetzte helle Bewirrung in der Directionskommission. Der Director jammerte, der Regisseur rang die Hände und die Kapellmeister würgten. Nein, die alte Strophe röhrt, erwiderte Herr Gotthow Blümlein als Deus ex machina und erklärte, die Rolle Münster's ohne Weiteres spielen zu wollen. „Nicht möglich! Ihr Ernst?“ so riefen man wirke durchdringender. „Minuten später stand bereits der Kapellmeister, von dem sie im „Böhm“ in Amerika“ redigierten:

Und der Mann da mit der Glöcke,

Dort nicht fort von seinem Platz!

auf der Bühne in dem kostüm der Werther „um Lichten“, bereit, als Komiker zu steigen oder zu fallen. Ein neues Hindernis stellte sich der Aufführung entgegen in Beiseit des mortaliativen Schaukörpers, der dem mutigen Kapellmeister unter der Nase und aufs Herz gewichen war, den er seit Jahrzehnten gekräzogen. Mit diesem Schaukörper konnte er unmöglich die Rolle geben und einen Moment lang schon die Postföhre abnahm in Krage gesellt. Da wurde der Mann zum Märtner und brachte ein Opfer, riesengroß. Sein Stolz, seine Herde, sein Alles fiel unter dem Weiber. Endlich war das letzte Hindernis besiegt und der Helfer in der Not trat auf die Sczene. Wie der Komponist, Dirigent und Komiker gespielt? Er spielte die Rolle mit großem Geschick, sang gut und pointierte, daß das Publikum aus dem Lachen nicht herauskommt. Das Wagnis war geglückt.

Der unter Herrn Göthe's Zeitung erneut vorstehende alte Dresden-Männergesangverein „Lyraeus“, der ja schon unter seinem verdientesten früheren Dirigenten Kantor Müller einen tüchtigen Auftritt, führte kommenden Winter, d. i. David's „Worte“ auf. Das farbenreiche, originelle Tongemäde dürfte, nachdem es lange geruht, auch der neuen Generation mächtige Eindrücke verleihen. Außer diesem Koncert sollen zwei Produktions- und zwei Kammerabende, sowie ein Karnevalsfest die Mitglieder vereinen. Der „Lyraeus“ der stets noch Sangeskräfte aufnimmt, zählt jetzt 96 aktive Sänger.

Dengremont, der kleine berühmte Geiger, geht abermals auf eine Tournee durch Amerika. Schade, daß die Entwicklung des Knaben, sowohl seine physische wie seine künstlerische, so dauernd durch die Spektakel gehemmt wird.

Zum 21. Geburtstage 2. Bauernfeld's nächsten Karneval wird im Wiener Burgtheater ein neues Stück des großen Lustspielkünstlers gegeben, das er eben verordnet hat: „Das Kleibades Ausgang.“ Es ist eine Tragikomödie nach altem Stil in 5 Akten.

Carl Sonntag ist mit dem Dampfer „Donau“ am 30. September Nachmittags wohlbehalten in New-York eingetroffen.

Karl Günz in Schwedisch ist in Halle gestorben. Schwedisch war am 5. April 1871 ebenfalls geboren. Er studierte dort und in Heidelberg Philologie, lehrte später an die heimathliche Universität zurück, von der er jedoch kurze Zeit darauf wegen der Teilnahme an burschenschaftlichen Bestrebungen relegirt wurde. Er trat in das Verlogsgesellschaft seines Vaters, der Eigentümer des „Habschischen Couriers“ war und die Redaktion des Blattes ging in die Hände des Sohnes über. Er ward der Stifter einer „freien Gemeinde“, wie er überhaupt für alle Bewegungen auf politischem und religiösem Gebiete Interesse hatte.

Unter den Dichtungen sind hervorzuheben die in 7 Ausgaben erschienene „Bismarckas“ und die viermal aufgelegte „Varzinias“, lateinische Geschichte zur Verherrlichung der nationalen Bestrebungen Bismarcks.

Uniformirungs-Liute des Deutschen Reichs-Heeres und der Kaiserlich Deutschen Marine. Berlin, Mittler und Sohn, Die in leichter Zeit zahlreiche Uniformabänderungen in der deutschen Armee und Marine sind in der soeben erschienenen 4. Auflage berücksichtigt worden, so daß das von hoher und maßgebender Stelle anerkannte Werk nunmehr eine zuverlässige und genaue Gewissenswerte Erwerbung von Grundstücken in Palästina thun. Sämtliche Auswanderungslustige gedenken sich dem Aderbau zu widmen. (Roma! Wer's glaubt?)

Wie man türkischen Blättern aus Jerusalem meldet, hat der Sultan den Befehl ertheilt, die noch erhaltenen Überreste des islamischen Tempels zu restauriren, den Platz vor demselben von dem Schutt und Unrat zu reinigen und ihm so ein dästerliches Aussehen zu nehmen. Auf diesem Platz steht bekanntlich auch die Tora-Moschee, die über ein jährliches Einkommen von 150.000 £ verfügt. Diese Summe, die bisher großenteils nach Konstantinopel floß, wird nun auf die Restaurationsarbeiten verwendet werden. Diese Arbeiten hatte eigentlich schon der verstorbene Abdul Ali gelegentlich des Besuchs des Kaisers Franz Joseph in der heiligen Stadt angeordnet; auch wurde mit dem Werk damals begonnen, doch ruhte es bald darauf wieder.

Als der Kronprinz Rudolph heuer die Tempelstätte besuchte, empfand der Gouverneur von Jerusalem, Reis Pasha, die traurigen Zustände der Stätte sehr unangenehm. Er berichtete darüber nach Konstantinopel und es verordnete daher der Sultan, daß diese Restaurierungsarbeiten unverzüglich wieder aufgenommen werden sollen. Jede Delegation der Porte, Serid und Ghendi, werden die Arbeit überwachen.

Die „Times“ vertheidigen sich gegen die unglückliche Kritik, welche ihre jüngste Korrespondenz und der Zeit Artikel bezüglich der Anregestaltung der Dinge im Orieute hervorgerufen haben. Alles, was es behauptet hätte, habe nur bestätigt, daß Veränderungen in der Vertheilung der Macht und des Einflusses im Mittelmere bevorstehen, daß es wissenschaftlich erscheine, England's Interesse auf der noch jungen Straße, welche von vitaler Bedeutung für die Existenz des Reiches seien, durch eine starke Politik befreit. Egyptus sich vorzuhaben. Dies als gleichbedeutend mit dem Vorschlag der Theilung der Türkei darstellen, viel mehr als ein Nekkerverständnis und widerstreite den Thatsachen.

Mr. Gladstone tritt eine Reise nach Schottland an und wird mehrere Tage seines Midlothian-Wahlbezirks besuchen. Am 8. ds. wird Gladstone in Leeds in einem Frauen-Meeting sprechen, bei welchem Anlaß eine bedeutende politische Versammlung erwartet wird.

Amerika. In Bloomington (Illinois) hat ein Gefangener den Wärter, der ihn zu einer anderen Zelle brachte, ermordet. Als die Nachricht sich verbreitete, wurde das Gefängnis von den Einwohnern gefürchtet, der Gefangene verhaucht und gelöscht.

Penilleron.

Am November wird im Dresdner Hoftheater Molbach's „Mona Collon“ in Szene geben, vorher noch und wohl schon im Oktober Buttel's „Idealisten“.

„Ja, ja — das stimmt nicht müde: Arl. Bendel als Nanni weiß davon zu erzählen. So hat denn die tödliche Dose des Koffidens, Theaters ein Einchen gehabt, läßt einmal die alten und zugrätzige Nanni“ aus und geht hente. Boccaccio“, in welcher Operette Arl. Bendel zwar auch minutiös, als Giannetta seit mehreren Tagen nicht gesehen. Er sollte, die Polizei zu ver-

berufen und als die Wohnungstüre geöffnet worden war, fand man Vermont Ginet, so hielt der Unglücks, in seiner Stellung erdrohlt am Tische. Das eine Ende des Streites, der ihn erwiderte, war um eine am Tische selbst befindliche Schraube gebunden. Neben der Leiche lag ein Blatt Papier mit folgenden Anzeichnungen: Wie groß ist das Verbrechen anderer Regierungen, die noch immer högern, die Guillotine einzuführen? Wie bedeutsam sind die Leiden eines Strangulierten? Da bin ich nun mit rubigen Blute beschützt, das spire ich an dem Preiseln der Blutförderchen, die nach außen dringen. Meine Halsbinde ist zweimal so stark wie die Wohnungstüre geöffnet worden war, fand man Vermont Ginet, so hielt der Unglücks, in seiner Stellung erdrohlt am Tische. Das eine Ende des Streites, der ihn erwiderte, war um eine am Tische selbst befindliche Schraube gebunden. Neben der Leiche lag ein Blatt Papier mit folgenden Anzeichnungen: Wie groß ist das Verbrechen anderer Regierungen, die noch immer högern, die Guillotine einzuführen? Wie bedeutsam sind die Leiden eines Strangulierten? Da bin ich nun mit rubigen Blute beschützt, das spire ich an dem Preiseln der Blutförderchen, die nach außen dringen. Meine Halsbinde ist zweimal so stark wie die Wohnungstüre geöffnet worden war, fand man Vermont Ginet, so hielt der Unglücks, in seiner Stellung erdrohlt am Tische. Das eine Ende des Streites, der ihn erwiderte, war um eine am Tische selbst befindliche Schraube gebunden. Neben der Leiche lag ein Blatt Papier mit folgenden Anzeichnungen: Wie groß ist das Verbrechen anderer Regierungen, die noch immer högern, die Guillotine einzuführen? Wie bedeutsam sind die Leiden eines Strangulierten? Da bin ich nun mit rubigen Blute beschützt, das spire ich an dem Preiseln der Blutförderchen, die nach außen dringen. Meine Halsbinde ist zweimal so stark wie die Wohnungstüre geöffnet worden war, fand man Vermont Ginet, so hielt der Unglücks, in seiner Stellung erdrohlt am Tische. Das eine Ende des Streites, der ihn erwiderte, war um eine am Tische selbst befindliche Schraube gebunden. Neben der Leiche lag ein Blatt Papier mit folgenden Anzeichnungen: Wie groß ist das Verbrechen anderer Regierungen, die noch immer högern, die Guillotine einzuführen? Wie bedeutsam sind die Leiden eines Strangulierten? Da bin ich nun mit rubigen Blute beschützt, das spire ich an dem Preiseln der Blutförderchen, die nach außen dringen. Meine Halsbinde ist zweimal so stark wie die Wohnungstüre geöffnet worden war, fand man Vermont Ginet, so hielt der Unglücks, in seiner Stellung erdrohlt am Tische. Das eine Ende des Streites, der ihn erwiderte, war um eine am Tische selbst befindliche Schraube gebunden. Neben der Leiche lag ein Blatt Papier mit folgenden Anzeichnungen: Wie groß ist das Verbrechen anderer Regierungen, die noch immer högern, die Guillotine einzuführen? Wie bedeutsam sind die Leiden eines Strangulierten? Da bin ich nun mit rubigen Blute beschützt, das spire ich an dem Preiseln der Blutförderchen, die nach außen dringen. Meine Halsbinde ist zweimal so stark wie die Wohnungstüre geöffnet worden war, fand man Vermont Ginet, so hielt der Unglücks, in seiner Stellung erdrohlt am Tische. Das eine Ende des Streites, der ihn erwiderte, war um eine am Tische selbst befindliche Schraube gebunden. Neben der Leiche lag ein Blatt Papier

Die rebellonelle Notis der "Dr. Rahr" bezüglich der von mir geführten **Rheina-Cigarre** hat zu Irrhäusern Veranlassung gegeben, weil sie in Zusammenhang mit einer 5-Pfennig-Cigarre gebracht wurde. Die Abessa-Cigarre (Sumatra mit feinstem Zelt) kostet 8 Pf., 100 Stück 7 M. 50 Pf., und ist nicht nur Preissatz, sondern auch in meinem 2. Geschäft, firma: **F. R. v. Berthold Nachf.**, Wallstraße u. Johanniskirche-Ecke, zu haben.

F. R. v. Berthold Nachf., Emil Klaehn.

Hugenart Dr. K. Weller I. (Pragerstr. 31).

Augen-Hellanft. v. Dr. Treibich, Pragerstr. 46 II., Dresden.

v. Kuczkowski. Hydropath (Naturheilmethode).

Victoriastrasse 22. III. Sprechstunden von 1 bis 2 Uhr.

Dr. med. Blau. homöopath. Arzt, heißt laut 40ähr. Erf. **Supbilis**, Ausflüsse und Schwäche des Körpers und Geistes, auch briefl., ohne Diät. Dresden, Langgasse 49 v. Sp. 10—1.

Dr. ph. Neumann. Physiater (Natur-heißl.-diätische Heilmethode). Weinstraße 9. II. Sprechstunde von 9 bis 3 Uhr.

Dr. med. Josse. Wilsdrufferstr. 18. 2. Sprechst. für geheime, Haut-, Hals- und Krautkrankheiten täglich von 9—1, 3—8.

Dr. med. Engelmann. für Geschlechts-, Haut-, Hals- u. Krautkrankh. Weißkugl. Auch briefl. (Proschule über Straße d. Hauses, d. stoffl. u. Gesichtshaut gratis). 11—4 II. Circusstr. 4. I.

Dr. med. Koentz. am See 30. I. (n. Dippoldiswalde). Sprechst. 9—12. Dienstag und Freitag auch Abends 8—9.

Pollklinik für Hautkrankheiten. Supbilis, Hals- und Gehörgesundheit. Chemotherapie mit med. Akademie. Zeughausplatz 3. Dienstag und Freitag ab 3 Uhr ununterbrochen. Privatwohnung Straße 17. 2. Etage. Sprechstunde 8 bis 11, 3 bis 5 Uhr.

Dr. Grätz. Stabs- und Chirurg. am See 1. D. heißt draußen u. Geschl. Rungenkrankheit. Nicht gründlich, bald und billig.

Mittig. an der Krautkirche 1. 3. Etage, heißt **Geschlechter-**

u. Haupte. Ausküsse, frisch, veraltet. Zu vor. 10—5 u. Ab. 8—8.

M. Schütze's grösste Kur für alle Geschlechterkrankheiten. Gedächtnisse, Mannesschädle, speziell Ausfälle (besonders veraltet). Alchten, Auskubel z. Badergasse 22, I. von 9—8 Uhr.

Privat-Klinic für Geschlechts-, Hals-, Kraut-, Drüseneiden. Breitestr. 1. III. schnellste Hilfe (1. Wahl, Erfahr.)

von einem norm. Hospital Arzt d. Arme. Sprech. früh u. Abends.

Johannar Hönger & Söhne. Zahnlässler. Räumliche Zähne, Pleben, Zahnooperationen, schmerlos,

durch Zahndose. Breitestrasse 12 (Ritterhof).

Zahnschmerzen, rheum. oder nerv., werden sofort heiligt. Zähne plombiert, sowie funkt. Zähne zu sol. Preisen eingestellt.

Jean Schlosser. Kosmetik 1. 2. Etage, Ecke Schlossstraße.

Massage-Hellegymnastik an der Kreuzstraße 12. 2. Etage, Ecke Schlossstraße.

Sicht- und Rheumatisch-Kranken finden in schwersten Fällen noch sichere Hilfe bei Leibischer, Böhmstraße 6. I.

Bruchleidende finden in schwerster Fällen noch sichere Hilfe bei Carl Kunde, coni. Bandaustr. u. Kraut., Böhmstraße 24, v. u. I.

Erste Abschreiber-Handlung von Br. Meissner, Kreuzstraße 19. Wohlgepflegte in- und ausländische Biere. Haupt-Wiederlage von Grehmann's Deutschen Porter. Erdbeer-Bitter-Bier. Münchner Pilsener-Brau. Gulmacher. Nürnberger. Engl. Porter und Ale. Depot der Schlossbrauerei Chemnitz. In der Stadt freie Lieferung. Auswärts ohne Bedingungen.

Echt Münchner Hofbräu. Alleiniger Ausschank in F. Angermann's Restaurant, Villenstraße 51.

Plantinos. Almab. Harmoniums und Pianos, sehr billig verkauft und verlebt. G. Weinrich, Altmarkt 24. 2.

Nähmaschinen-Rabatt H. Grossmann, am See 34.

Verdigung-Anstalt „Pietät“, Am See 34. Allial.

Bürou. Villen- und Albrechtstrassen Ecke.

Alteles u. großes erstaunendes **Zargamagazin** Am See 34.

Wiege, Altar, Grab.

Geboren: Eine Tochter: H. Thiem, Nordhausen, Hochzeit, Gladbachs Ehemann.

Aufgeboten: Tischdeckenhilfe C. A. Staube mit G. W. Bichrig, Schiffsgärtner I. D. Kaufmann C. H. A. Fischer mit A. A. Schmitt, Bädermeister I. D. Weißauer I. C. Herzog mit H. H. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D. Krönlein mit H. C. A. Krause, Brunnenmeister I. D. A. Aufsichter A. A. G. Käbel mit P. Wohle, Seilermeister I. D. D. Anstaltsfaktor I. D. A. Dohring mit A. A. Wissler, Artes I. D. Kaufmann B. A. Bülow, I. D. mit E. A. A. A. Neumann, Kaufmanns I. D. Schneider I. A. Bibas mit A. G. Reischuk, Fleischmeister I. D. A. Adrhardt I. D. D.

Comfortabel möblirte

1. Etage und einzelne Zimmer im
Viertel Walpurgisstraße 18.

Nord. Familienpension

Sie suchen sofort

einen

Keller

zu 1000 Grt. Kartoffeln, womöglich in der Nähe des Antonioplatzes oder Altmarkt. Adr. unter

E. M. 100 lagernd Postamt Waldau bei Naumburg erbeten.

2 freundl. Herren-Schlafstellen

2 n. Vogelgesang 9. 3. Et., bei

Frau Wagner, Thüre geradeaus.

Plauen,

Chemnitzerstraße 29, ist die ganze 1. Etage mit Balkon u. Zubehör für 600 M. möglichst billigen Preis zu verkaufen, pr. sofort bei 1. Januar ab 1. April weiter zu vermieten.

Näheres part. links.

Straße und gute

Lage wird ein Laden baldigst zu vermieten gesucht.

Gef. Öfferten mit Preis-Angabe unter der Chiffre **E. C. 86** an

Haasenstr. 11 u. Vogler in

Dresden erbeten.

9. 10. 11.

Neißewigerstraße 31, 1.

Dosis zu 25 M. Th. jährl. sofort

beziehbar zu vermieten. Näh. gr.

Brüdergasse 11, p. ttere.

Gesucht

wird Neujahr ab. Oster 1 Parte

terre ob. Laden mit Wohnung zu

Produktengesch. m. Schankwirths.

Adr. **N. M. 10** Exped. d. Bl. erb.

Mehrere Damen oder Herren,

welche ein trautes Heim

entbehren, finden bei einer allein-

lebenden Dame

freundliches Vogis

u. sehr gute Pension, Gefäll.

Öfferten unter **N. O. 559** im

Invalidenbau Dresden.

Große und kleine, lebe helle

Fabrikäle

mit Dampfs Kraft,

an der Pferdebahn, 10 Minuten

vom Postplatz, Tharandterstr. 6,

sofort billig zu vermieten.

Schlafstelle Villenstr. 5, 2.

Damen finden discrete und gute

Aufnahmen b. Frau Mottner,

Hebamme in Blasewitz b. Dresden.

Privat-Entbindungs-In-

stitut (distrikt. Heb. Dräger

Lößnitz-Dresden, Schulstraße 3.

Bei einer ansässigen und ganz

alleinstehenden Witwe kann

eine Dame Ihre Niederkunft un-

geniert und bissher zu guter Pfleg

abwarten. Gef. Adressen unter

U. A. 18 bittet man in die Exped. d. Bl.

niedergulegen.

Damen finden in diskreten Fäll.

Aufz. b. Fr. verw. **Götzel**,

Hebamme, Marienstraße Nr. 13.

Bäckerei

Eine nachweislich gutgehende

Bäckerei wird von intelligenten

Leuten zu pachten oder zu kaufen

geucht. Adressen unter **C. H. 100** an die Annoncen-Expe-

dition von Rudolf Wosse in

Dresden i. S. gest. zu richten.

Blasewitz, Johannisstraße, sind

Büllen und Etagen zu ver-

mieten. Näh. Marienstr. 30, 1.

Gasthaus-Verkauf

oder Tausch.

Ein altbekanntes, renommirtes

Gasthaus, mit hübschem Saal,

schönen Gartenanlagen, kleiner

Lebensmittel und gutem, schönem u.

vollständig. Inventar, 30 Minuten

von Freiberg entfernt, soll wegen

Grundstück verkauft, oder auch auf

ein Grundstück, welches sich ohne

große Verwaltungsfähigkeit löst, ver-

tauschen. Kaufpreis 21.000

M. Nachwohren 12.000 M. Abzahlung 4000 M. Rest

längere Zeit stehen bleiben.

Alles Weitere ertheilt Heinrich

Füß in Freiberg.

Ein mittelgrosses, seines Restau-

rant, in guter Lage, ist mög-

lich bald wegen An. auf andern.

zu verpachten.

Inventar läufigt billig zu übern.

Adr. **A. B. C. Exped.** dies. Bl.

Villa - Verkauf

Eine Villa in Kötzschenbroda,

nahe der Station, mit Stallung

und Remise, alles in gutem Zu-

stand, fortgesch. halber billig zu

verkaufen, oder auf längere Zeit

zu vermieten. Näh. bei Herrn

Kaufmann Fischer, Waisenhaus-

straße 17 (Café französisch).

1 Haus in Reuß, Br. 60.000

Zoll., ist gegen Baustelle ob.

Mühle zu veräußern. Näh. bei

D. Schäfer, Waisenhausstraße 9, I.

Kleines Landhaus,

Nähe Dresden, mit Garten, Bier-

garten oben u. Nebengeschäft, zu

verkaufen od. kaufen geucht. Alles

ältere nebst Preis unter **A. B.**

Nr. 65 Exped. d. Blattes erb.

Das in Oberlößnitz-Niederlößnitz,

Bahnhofstraße 82 H. gelegene

Landhaus

mit großem Garten, auch als

Geschäftshaus sich eignend, soll so-

fort für den sehr billigen Preis

von 12.000 M. bei 3000 M. An-

zahlung verkauft werden. Näh.

beim Besitzer derselb.

1000 Grt. Kartoffeln, womög-

lich in der Nähe des Antoni-

oplatzes oder Altmarkt. Adr. unter

E. M. 100 lagernd Postamt

Waldau bei Naumburg erbeten.

2 freundl. Herren-Schlafstellen

2 n. Vogelgesang 9. 3. Et., bei

Frau Wagner, Thüre geradeaus.

Plauen,

Chemnitzerstraße 29, ist die ganze

1. Etage mit Balkon u. Zubehör

für 600 M. möglichst billigen Preis

zu verkaufen, pr. sofort bei 1. Januar

ab 1. April weiter zu vermieten.

Näh. part. links.

Straße und gute

Lage wird ein Laden baldigst zu

vermieten gesucht.

Gef. Öfferten mit Preis-Angabe

unter der Chiffre **E. C. 86** an

Haasenstr. 11 u. Vogler in

Dresden erbeten.

9. 10. 11.

Neißewigerstraße 31, 1.

Dosis zu 25 M. Th. jährl. sofort

beziehbar zu vermieten. Näh. gr.

Brüdergasse 11, p. ttere.

Gesucht

wird Neujahr ab. Oster 1 Parte

terre ob. Laden mit Wohnung zu

Produktengesch. m. Schankwirths.

Adr. **N. M. 10** Exped. d. Bl. erb.

Mehrere Damen oder Herren,

welche ein trautes Heim

entbehren, finden bei einer allein-

lebenden Dame

freundliches Vogis

u. sehr gute Pension, Gefäll.

Öfferten unter **N. O. 559** im

Invalidenbau Dresden.

Große und kleine, lebe helle

Fabrikäle

mit Dampfs Kraft,

an der Pferdebahn, 10 Minuten

vom Postplatz, Tharandterstr. 6,

sofort billig zu vermieten.

Schlafstelle Villenstr. 5, 2.

Damen finden discrete und gute

Aufnahmen b. Frau Mottner,

Hebamme in Blasewitz b. Dresden.

Privat-Entbindungs-In-

stit

Feldschlößchen.
Sonntag u. Montag
Kirmesfest.

Morgen Schnelllauf
vom Sattler Schuhze in
Konkurrenz mit einem Rennlauf,
womit die Balon, in der alten
Ritterfahne. **Entree 30 Pf.**
für die Orientkolonie.

Cossebaude,
Berg - Restaurant,
gegenüber dem Balinofe.
Morgen großes Fest
und ein
Tänzchen.

Junge 12, 13 und 14 Uhr.
Schlaf 10 Uhr, 2 Uhr, 5 Uhr.

Leitmeritzer Elbschlößbierhalle,
Badergasse 7.

Riesen-Schlachtfest.

Um die Würde meiner gebräuchlichen Blätter und wertvollen Nachbarstadt vollständig verteidigen zu können, habe ich bis zum 5. der besten Schweine, vorsichtig ausgewählte Ware, erworben und beginne morgen Sonnabend mit dem Verkauf.

Von 9 Uhr an.

div. Leberwürstchen

a 12 Pf.

ff. Wellfleisch

a 35 Pf.

von 10 Uhr an. **Mailänder Kettlederwurst**, wie Pariser Blutwurst und Berliner Preßwurst, alles einzig in seiner Art. Dazu Ansatz des soeben eingetroffenen hier noch nicht dagewesenen, unübertrefflichen, hochfeinen, edlen.

Stephanibieres,

der aller Biere.

Gulmacher exquisit.

Restaurant Kreuzstraße Nr. 6.

Heute Abend von 8 Uhr ab.

Prämien-Boule.

Hauptgewinne: Spenden, Glücksdaten, wozu erfreut einladet.

E. Kabelitz.

Ballhaus.

Heute als Stammabendbrot: **Schweinsknödel mit Blößen** oder **Sauerkraut**, wozu er gebeten einlädt. S. Angermann.

Pieschen.

Morgen Kartoffelkuchen,

als etwas Vorzügliches, empfiehlt Krieger. Ralte.

Privat-Besprechungen.

Saxonia,

Rhönitzgasse 26.

empfiehlt ein vorzügliches Gulmacher vom Original aus, Schügen. 210. Bier aus der Kind-Brauerei Blumen. Kettlederwurst. L. Herrmann.

Deutscher Inval.-Verein König Albert.

Sonntag den 9. October Partie nach Moritzburg. Abmarsch steht wieder 10 Uhr von Damm's Etablissement, Königshütte, zurück mit minibus. Der Vorstand.

Heute Abend um 8 Uhr Versammlung in Fiedler's Restaurant, Kettlederstraße Nr. 24.

Ortsverein

für Erzgebirge mit Wilder Mann und Umgebung. Sonnabend den 10. October Abends 8 Uhr.

Hauptversammlung im Gasthof Wilder Mann. D. B.

D. B. V. Die Übungsaufführung des Diakonie-Orchester-Vereins beginnen heute.

Heute **Stiftungsfest,**
Henne's
jetzt **Wegel's Restaurant.**

Fortsbildungsverein
für Arbeiter jeden Berufs,
Zabergasse 23.

Heute Abend 8½ Uhr Vortrag

von Herrn Dr. Edmund Höhfeld über "Friedrich Barbarossa".

Willkommen. Aufnahme

neuer Mitglieder und Schüler

täglich. An Gründung ist zu

bringen, das der Fortbildungsfür

ius in der französischen Sprache

Montag und Donnerstag um 8 Uhr

Abends beginnt. Der Fortbil

dungsfürus um 9. Die Ab

teilung der Konversation in

dieser Sprache Dienstag u. Frei

tag von 8-9. Der Fortbildung

für die englischen Sprache

Montag u. Donnerstag von 9-10 Uhr.

Der Abend beginnt um 8 Uhr

Abends im Vereinslokal.

Sonntag den 8. d. M. Abends

7 Uhr.

Versammlung im

Zoole der Josephinenstraße.

Vortrag des Herrn Director

Baron "Ueber Schulspaf-

lassen".

Sonntag den 16. October

XI. Stiftungs-Fest

im Gebr. Bach's Etablissement.

Die Heriburgias ins obere

Schopauhau findet bestimmt den

30. October statt. **D. Vorstand.**

Unterstützungs- u. Be-

grüßungskusse & Tischler

zu Dresden.

eingerichtete Hause.

Das Vereinslokal befindet sich

von heute an in der Restauratio

nans Sache, Schloßstr. 32, 1.,

worin der 2. und 4. Sonnabend

eines jeden Monats als Jahrmars

ten von der Verwaltung ist

gesetzt ist.

Die Mitglieder sind laut General-

verhandlungsfürus verpflichtet,

in den genannten Tagen ihre Monats-

steuer von Abends 8-10 Uhr

in den dasselb verliehenen Städter

Herrn Walter selbst zu entrichten.

Der 1. Jahrtag ist Sonnab-

end den 8. Oct., ein jedes resti-

rende Mitglied ist hieran er-

innert pünktlich zu zahlen. Zwei

rechte Monatsfteige zieht

Verlust der Unterstellung nach

sich. Anmeldungen zum Beitrag

der stadt werden dasselb vom

Verstand entgegengenommen und

natürliche Auslast über Rechte und

Plakten an die Kasse bereitwillig

erhebt. Alle Mitglieder werden

findt Angebote zu verbreiten.

A. Walter:

... die Bedeutung

der bevorstehenden Reichs-

tagsabstimmung".

Jeder Wähler hat als Guest

Zutritt.

Am Tagung der Tagesschäden wird

vom Richtungsfürus ein

Eintrittsgeld von 20 Pf. erhoben.

Zur zahlreichen Beteiligung lädt

ein der Vorstand.

Friedrich Rahnfeld,

Secretär.

Hauptversammlung

und Auffnahme neuer Stammbaden.

Wahl des Schriftführers, desgl.

von 8 Vorstandsmitgliedern.

Stellung des Direktor

des König. Potsdamer Manufaktur

in Meissen.

Der Abend ist bestimmt.

Demokratischer

Verein f. Sachsen.

Sonntag den 8. October d. J.

Abends 10 Uhr.

Deutsche

Freiheitliche

Versammlung

im Schiller-Schlößchen,

Zwölferstraße Nr. 14.

Tagessordnung: Der Steuer-

rat in Sachsen. Debatte.

Rednerin ist eingeladen.

Der Vorstand.

Antonie II.

Benannt Sonnabend.

Her Baron genannt Untel.

Brill liegt Hauptheit.

10.

Habe ich Sie geträumt, ist

mir's von Herren leid. Ge-

denken Sie meiner bei der

sten Bitte.

Auf Abzahlung

Herren- und Damen-Garderobe,

Leinenzeug, Güter, Stiefel,

Uhren u. dergl. in großen

Sorten und Preisen.

Die Befreiung ist nur

ausnahmsweise.

Ein einziger

Deutschland"

Richten und Umgegend.

Sonntag den 9. October

zum Besten unseres Nahen-

Kunds.

Herbst- und Kinderfest

mit Concert und Ball

in Gebler's Waldvilla in

Irrbach. Um neun vor drei

Beginnungszeit bitten.

D. W.

Tannhäuser.

Heute Uebung im Ver. Total.

Zeichn. für d. Stift. Zeit. Gute

Willkommen.

Serenitas I.

„Patria“,
gegen seitige Lebensversicherungs-Vant in Wien.
Im letzten Quartal 1881 wurden 1529 Anträge über Markt
2,901,000 Versicherungssumme eingebrochen, von welchen 211 der
Versicherungsbestand am 30. September er. auf M. 35,021,500
M. 371,500 abgesehen wurden; es beziffert sich somit der
Versicherungsbestand am 30. September er. auf M. 35,021,500
und M. 47,950 Rente. Die Brüder Einnahme im
laufenden Jahre betrug M. 687,662. Die angemeldeten und
ausbezahlten Sterbefälle im September er. betragen M. 27,600,
so daß bisher überhaupt M. 2,301,720 für fällig genehmigte
Ressorten ausbezahlt wurden.

Der Reserve- und Assortimentsfond beträgt M. 5,514,116.
Die Subdirektion der „Patria“.

Albert Leipert,
Dresden, Trompetterstraße Nr. 11.

Stammholzverkauf.

Von den in der Zeit vom 1. October 1881 bis dahin 1882 im
Besitz von Grillsburg zum Vertrieb kommenden Nadelholz-
stämme, meist aus Fichten bestehend, kann ein Quantum von ca.
10,000 Stämmen von den Herren Marbach und Reichenbach bei
Nossen, Weindorf bei Dippoldiswalde, Speckshausen, Naun-
dorf und Grillsburg bei Tharandt, resp. bei Kreisberg, meist bestehend
an nicht in biegscher Hinsicht wohnende Räume in größeren Kosten
abgegeben werden. Bewerber wollen ihre Gebote nach den hier
üblichen Stärkenklassen und zwar bis 15, 16 bis 22, 23 bis 29, 30
bis 31, über 30 Em. Wettentwürfe bei der unterzeichneten Verordnung
bis Ende October a. r. einreichen und sieb gleich darüber aus-
trecken, welche Sicherheit sie für die Bezahlung stellen können.

Königl. Oberförsterei zu Grillsburg bei Aßlingen-
berg Column, am 5. October 1881.

F. v. Berlepsch.

Auch **Geschlechtskrankheiten**, auch
brieflich und veraltet. Syphilis, Flechten, Geschwüre und Hautauss-
fälle jeder Art, ebenso Frauenleiden und die so traurigen Folgen
dieser Jugendstörungen wie Schwäche des Körpers und Geistes-
verwirrung, Halluzinationen, Unvermögen (Amotzen), Rücken-
markleiden, Ausfälle u. s. w. heißt auch brieflich mit stets sieben
dem Erfolge der im Auslande geprägte praktische Art Dr. med.

Rumpler, Berlin, Kommandantenstrasse 67.

Lehr-Institut
für
Damen-Schneideri
von
Susanne Klien,
gegründet 1874.
Amalienstraße Nr. 13, II.
Jeden 1. und 15. des Monats beginnt ein neuer
Kursus.

Nur bis 15. October Grosser Ausverkauf.

Gracis vollständiger Ausgabe meines Ladengeschäfts verläufe
jährl. solide Waren vorrätige weit unter dem Schätzpreis
günstig aus.

August Kretschmar, Klempnermeister,
große Bleigelstraße 13, Ecke der Steinstraße.

Reelle und billige Offerete!

Von einer ehrlichen Cigarren-Fabrik kaufe ich einen
Softe von

1700 Zigaretten-Kisten

Ausschuss-Cigarren

in 4 Sorten
nur ausgezeichnete Qualität und offerete dieselben à Mille 15 M.
2 Stück 5 Pf.

Robert Müller,
Pirnaischestraße Nr. 43, Ecke der Langestraße.

Zur Herbstpflanzung

ausgezeichnete im Körben hältbare, schön geformte und starke Obst-
pflanze von Aprikosen, Pfirsichen, Pfirsichen, Kirschen,
Kirschen, Birnen; begleichen starke Pyramidenbäume, frisch
gezogene Weinarten, in Körben gezogen; neue großfruchtige englische Stachelbeeren, alte Sorten Johannis- und
Himbeeren u. s. s.; ferne eine große Auswahl Starke und schöner
Zier- und Solitärbäume, engl. (blühbare) Ziersträucher in
vielen neuen Arten, hochstämmiger weizengelechter Rosen, starke
Kräuter- und Schnittrosen und diverser Schlingrosen, sowie
eine große Auswahl gut zulässiger Coniferen in Körben,
starke Schnappflanzen für's Freie, diverser immergrüner
Pflanzen, verschiedenartige Alpen- und Bergpflanzen, schöner Sva-
cinenzweiheln für Töpfe und Bläser, gute Weizen für
Brünnen im Freien, Tulpen, Sella, Crocus u. s. s.

Gleichzeitig biebe ich mich, meiner werten Kunden und
geehrten Gartenfreunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß
in meine sämtlichen Blumen- und Baumseihen Verkäufe bis
Ende nächsten Monats von der Bangherstraße 32 nach
meinem eigenen Gartengrundstücke

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1
(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei) in der Wilsdruffer
Vorstadt verlege. Für das mir während meiner 27-jährigen Thätigkeit
in so reichen Nähe gescheiterte Vertrauen höchst dankend, ver-
wende ich, wie bisher, so auch fernherin besteht zu sein, die mir
werden Aufträge gewissheit und solid auszuführen.

Mein Ladengeschäft habe ich allen Anforderungen der Neuzeit
entsprechend ausgestattet und empfiehle dasselbe einer genügenden
Besichtigung.

Hochachtungsvoll
F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Meinen werthen Kunden

theile ich ergeben mit, daß die Erweiterung meines Geschäfts beendet. Durch Gewinnung grösserer
heller Räume bin ich im Stande, den gehobten Damen mehr Bequemlichkeit als sonst und eine
größere Auswahl von

Pariser Modellhüten und Copien

und in allen **Artikeln des Putzfaches** zu bieten. Meinem bisherigen Principe, roell und
billig zu verkaufen, bleibe ich auch ferner treu.

Billigste Einkaufsstätte für Putzmacherinnen und Wiederverkäufer in **Besatzstoffen**,
Hüten, Blumen, Seiden u. s. s. Getragene Hüte werden schnell und billig umgearbeitet.

Hochachtungsvoll

Franziska Vogel, II. Blauenschesstr. 1b, gegenüber d. Seilergasse.

Dr. Redlich,

approb. Thier-Arzt,

Amalienstrasse 13, II. Etage,

empfiehlt sich bei vor kommenden Krankheiten der Haustiere.

Nachmittags von 2 - 4 Uhr zweitell

Klinik für frische Hunde.

Auction. Montag den 11. October Vormittags
von 10 Uhr an gelangt II. Planensche-

gasse 1b, 1. Etage, die gesammelte

Mobilier-Einrichtung,

in Nussbaum und Mahagoni, worunter 2 Salongarituren,
1 Büffet, Schreib- und Kleiderstrecke, Sophie, Möb- und Wand-
tische, Verticos, Galerie- und Vieletischen, 1 Mahag.-Trenneau,
alte Dolgemälde, 1 Röhrenchine, Teppiche, Gardinen in Weiss
und Rotstoff, 1 Regulator u. s. m., zur Versteigerung.

M. Saenger, Auctionator und Taxator.

Kutschwagen-, Droschken- und Kummel-Taternen,

in großer Auswahl und solider Ausführung,
empfiehlt billig

E. Gleditsch,

Nr. 22 Bautznerstrasse Nr. 22.

Wettiner-Strasse 91

Frisch geräucherte
Blicklinge u. Sprollen

versendet zu den billigsten Preisen
unter Nachnahme die Rücknahme
bei Lübeck.

Herren-garderobe

Winter-Paletots,
von 16-20 Maret;

complete Anzüge,
von 20-25 Maret;

Hosen, einzeln,
von 5-20 Maret;

Westen, einzeln,
von 2,50 bis 9 Maret;

Jackets u. Juppen,
von 6 Maret an.

Knaben-Anzüge
v. 2-16 Jahren
von 3-20 Maret

empfiehlt das

Herren- und Knaben-
Garderobe-Geschäft von

Carl Fischer,
21 Wettinerstraße 21.

Pferde-Dünger
verkauft im Schneckenhof
G. Wagner.

Pariser Artikel
D. 2-6 M. (Schwämme) Nr.
Kreisleben, Wettinerstraße 13.

Die geräuchert ausgestellte 22.

Stahl mit dem Betrage von 6000
M. nebst 3. a. d. vent. Major

G. R. v. Welt hier, König-
sbergerstraße 17, ist zu verkaufen. U. f. Nr. E. 580 in der Erb-
ges. 1. Et. 1. Kl. 1. Kl. 1. Kl. 1. Kl.

Dampfskraftgesetz.

Eine nicht zu große heile Welt-
statt mit Dampfkraft, im Parterre
oder Souterrain gelegen, möglichst
Mitte der Altstadt-Dresden, wird
vor sofort oder später zu verkaufen
gewünscht. Werthe Tiefen unter
B. 81 E. 5. d. Kl. erbauen.

2- bis 400 Ctr.
alte Eisenbahnschienen
werden zu kaufen geholt. D. unter
S. L. an Rudolf Messe.

Grechbahn, Johanniskirche 3.

Weyer & Converz. Werthe
noch geringen 16 Wände
ist verhältnismäßig billig zu verkaufen.

W. A. unter "Werthe" in
die Erbdition d. M. niederzu-

Roads Gasanstalt, Salzg. 5.

Schweinstecher à Pfd. 65 Pfd.

Eselstecher à Pfd. 70 Pfd.

Verkauft. Preis à Pfd. 75 Pfd.

Cement!

in einzelnen Fässern, bei Ab-

nahme des ganzen nicht mehr
sehr großen Vorrats oder mehrerer
Fässer spottbillig!

Vadergasse 6, 1.

Quark,

wöchentlich bis zu 3 Ctr., frisch,
in von einem Rittergute ab-

gegeben. Offeren unter K. von
Lagernd Weissenstein erbauen.

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr. 1 Annadstraße Nr. 1

(unterhalb der Goldschlösschen-Brauerei).

Hochachtungsvoll

F. Carl Weigt,

Nr.

Gewerbehaus.

Sonnabend den 8. October 1881

Sinfonie-Concert

von Herrn Kapellmeister H. Mannfeldt mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.

PROGRAMM.

1. Ouverture u. „Applause“	Gluck.
2. Präludium, Choral und Arie	Bach.
3. „Waltzer's Freisicht“, Paraphrase a. d. Op.	
„Die Meisterlinger“	
4. Rhapsodie für 2 Cäcilia	R. Wagner.
5. Sinfonie C-dur	Lalo.
6. Concert für Violine	F. Schubert.
Vorgetr. von Herrn Concertmeister Frohberg.	Paganini.
7. Romane Andalusia (1. Mal)	Sarnate.
8. Ouverture u. „Am Blas“	Mendelssohn.

Aufzug 7 Uhr. Eintritt 75 Pf.

Abonnementsbillets sind 6 Stud zu 3 Mark zu den Herren G. Weller, Dippoldiswalderplatz 10, O. Faute, Schönhauser Straße 17 und G. G. Schütze, gr. Meissnerstraße 1, und Abends an der Kasse zu haben.



Morgen Sonntag und Montag



großes

Kirmes-Fest.

Empfiehlt die von mir selbstgebackenen Kirmeskuchen in reicher Auswahl von bekannter Güte, vorzüglichen Kässen nebst dem Rechte entsprechender Speisen und ein brillante seines

Feldschlößchen-Lager-, Bayrisch und einfache Bier.

Für die unzähligen Besucher beider Tage wird Herr Musikdirektor Werner mit seiner weitgeschulten Kapelle der Schützen-Regiments wie bekannt bestens sorgen.

Von heute Mittag 12 Uhr an sind Probestückchen Kirmeskuchen a 10 Pf. zu haben. Bedachtungsvoll C. Thamm.

Auf der Vorstellung 1. S Uhr. A. Thieme. Montag 2. Vorstellungen. Nachmittags halbe Preise.

Antritt 10 Pf. zu haben.

C. Thamm.

En. III. u. Stoffe, Concert eingeladen von John. S. und Abends. 13. Boule. 5. Gewinne, chfuss. of, di, parterre, oke, bietet die Weine, um. Rüngasse Nr. 7. mit kleinen eichtachbier, Prima- u. abe. aus

BZ, n 13 Jahre keine gans Macs gans id echten Portionen, 6 Uhr an pendbod. Renz.

fall. Rotis, Speisen nichts Sorge Falter. chen. M. das die rlich mit Stattunden. . Reh. g. 13. Birnflie. artmann. 10-12. ettel. 13. den. 13. Birnflie.

Sinnliches und Weltwirthschaft.

Verantwortlich: G. Schmitz, Dresden.

Dresdner Wörte vom 7. October. Trotzdem sich die Geldschädliche in Richts zum Befolgen gewendet haben, lagen von auswärtis steigende Notizzungen vor. Wie sich die Tendenzen weiter gestalten würden, so lange eben in der Voge des Geldmarktes keine Wendung zum Besseren eintritt, entschickt sich momentan jeder Beurtheilung. An unserer Börse möchte sich für verschiedene Industrie- werke lebhafte Kauflust bemerkbar, die besonders auf dem Maschinen- und Eisenbahngebiete zum Ausdruck gelangte. Großer Nachfrage zu höheren Courien begegneten namentlich Hartmann, Zimmermann, Sondermann, Saronia und Schönert. Vauhammer unverändert bezahlt und begehrte bleibend. Von Papierfabriken hatten Beniger unter Abzug zu leiden. Unter Transportacten Veredelbar in höherer Röte gegeben, dagegen Leitentnahmen weiter schwächer. Von den übrigen Industriepapieren zeichneten sich Bramich, Solbrig, E. Teichert und namentlich Hünichen Stein- tönen durch steigende Kreise aus. Industrieträgerläden anbaudarstall. Das Geschäft in Dextor, Priorit, beschänkte sich auf Buchstabeader 1. Em. und Prag-Durer zu fast unveränderten Notizzungen fest, aber geschlossoen. Randa gegeben, aber etwas stiller. Deutsche Anleihen fest, ausländische Fonds eher besser. Dextor, Randa anzubringen, 173,10.

Dresden, 7. Octr. Geld.	Geld.	Dresden, 7. Octr. Geld.	Geld.
Staatspap. u. Fondi.	Staatspap. u. Fondi.	Staatspap. u. Fondi.	Staatspap. u. Fondi.
4. Reichs-Rat, 5.	5.	Reichs-Rat, 5.	5.
2 u. 3. 100, 101, 200.	4.	2 u. 3. 100, 101, 200.	4.
8. 100, 200, 300, 101, 200.	5.	8. 100, 200, 300, 101, 200.	5.
9. 2. 100, 101, 200.	6.	9. 2. 100, 101, 200.	6.
10. 200, 300.	7.	10. 200, 300.	7.
11. 100, 200.	8.	11. 100, 200.	8.
12. 100, 200.	9.	12. 100, 200.	9.
13. 100, 200.	10.	13. 100, 200.	10.
14. 100, 200.	11.	14. 100, 200.	11.
15. 100, 200.	12.	15. 100, 200.	12.
16. 100, 200.	13.	16. 100, 200.	13.
17. 100, 200.	14.	17. 100, 200.	14.
18. 100, 200.	15.	18. 100, 200.	15.
19. 100, 200.	16.	19. 100, 200.	16.
20. 100, 200.	17.	20. 100, 200.	17.
21. 100, 200.	18.	21. 100, 200.	18.
22. 100, 200.	19.	22. 100, 200.	19.
23. 100, 200.	20.	23. 100, 200.	20.
24. 100, 200.	21.	24. 100, 200.	21.
25. 100, 200.	22.	25. 100, 200.	22.
26. 100, 200.	23.	26. 100, 200.	23.
27. 100, 200.	24.	27. 100, 200.	24.
28. 100, 200.	25.	28. 100, 200.	25.
29. 100, 200.	26.	29. 100, 200.	26.
30. 100, 200.	27.	30. 100, 200.	27.
31. 100, 200.	28.	31. 100, 200.	28.
32. 100, 200.	29.	32. 100, 200.	29.
33. 100, 200.	30.	33. 100, 200.	30.
34. 100, 200.	31.	34. 100, 200.	31.
35. 100, 200.	32.	35. 100, 200.	32.
36. 100, 200.	33.	36. 100, 200.	33.
37. 100, 200.	34.	37. 100, 200.	34.
38. 100, 200.	35.	38. 100, 200.	35.
39. 100, 200.	36.	39. 100, 200.	36.
40. 100, 200.	37.	40. 100, 200.	37.
41. 100, 200.	38.	41. 100, 200.	38.
42. 100, 200.	39.	42. 100, 200.	39.
43. 100, 200.	40.	43. 100, 200.	40.
44. 100, 200.	41.	44. 100, 200.	41.
45. 100, 200.	42.	45. 100, 200.	42.
46. 100, 200.	43.	46. 100, 200.	43.
47. 100, 200.	44.	47. 100, 200.	44.
48. 100, 200.	45.	48. 100, 200.	45.
49. 100, 200.	46.	49. 100, 200.	46.
50. 100, 200.	47.	50. 100, 200.	47.
51. 100, 200.	48.	51. 100, 200.	48.
52. 100, 200.	49.	52. 100, 200.	49.
53. 100, 200.	50.	53. 100, 200.	50.
54. 100, 200.	51.	54. 100, 200.	51.
55. 100, 200.	52.	55. 100, 200.	52.
56. 100, 200.	53.	56. 100, 200.	53.
57. 100, 200.	54.	57. 100, 200.	54.
58. 100, 200.	55.	58. 100, 200.	55.
59. 100, 200.	56.	59. 100, 200.	56.
60. 100, 200.	57.	60. 100, 200.	57.
61. 100, 200.	58.	61. 100, 200.	58.
62. 100, 200.	59.	62. 100, 200.	59.
63. 100, 200.	60.	63. 100, 200.	60.
64. 100, 200.	61.	64. 100, 200.	61.
65. 100, 200.	62.	65. 100, 200.	62.
66. 100, 200.	63.	66. 100, 200.	63.
67. 100, 200.	64.	67. 100, 200.	64.
68. 100, 200.	65.	68. 100, 200.	65.
69. 100, 200.	66.	69. 100, 200.	66.
70. 100, 200.	67.	70. 100, 200.	67.
71. 100, 200.	68.	71. 100, 200.	68.
72. 100, 200.	69.	72. 100, 200.	69.
73. 100, 200.	70.	73. 100, 200.	70.
74. 100, 200.	71.	74. 100, 200.	71.
75. 100, 200.	72.	75. 100, 200.	72.
76. 100, 200.	73.	76. 100, 200.	73.
77. 100, 200.	74.	77. 100, 200.	74.
78. 100, 200.	75.	78. 100, 200.	75.
79. 100, 200.	76.	79. 100, 200.	76.
80. 100, 200.	77.	80. 100, 200.	77.
81. 100, 200.	78.	81. 100, 200.	78.
82. 100, 200.	79.	82. 100, 200.	79.
83. 100, 200.	80.	83. 100, 200.	80.
84. 100, 200.	81.	84. 100, 200.	81.
85. 100, 200.	82.	85. 100, 200.	82.
86. 100, 200.	83.	86. 100, 200.	83.
87. 100, 200.	84.	87. 100, 200.	84.
88. 100, 200.	85.	88. 100, 200.	85.
89. 100, 200.	86.	89. 100, 200.	86.
90. 100, 200.	87.	90. 100, 200.	87.
91. 100, 200.	88.	91. 100, 200.	88.
92. 100, 200.	89.	92. 100, 200.	89.
93. 100, 200.	90.	93. 100, 200.	90.
94. 100, 200.	91.	94. 100, 200.	91.
95. 100, 200.	92.	95. 100, 200.	92.
96. 100, 200.	93.	96. 100, 200.	93.
97. 100, 200.	94.	97. 100, 200.	94.
98. 100, 200.	95.	98. 100, 200.	95.
99. 100, 200.	96.	99. 100, 200.	96.
100. 100, 200.	97.	100. 100, 200.	97.
101. 100, 200.	98.	101. 100, 200.	98.
102. 100, 200.	99.	102. 100, 200.	99.
103. 100, 200.	100.	103. 100, 200.	100.
104. 100, 200.	101.	104. 100, 200.	101.
105. 100, 200.	102.	105. 100, 200.	102.
106. 100, 200.	103.	106. 100, 200.	103.
107. 100, 200.	104.	107. 100, 200.	104.
108. 100, 200.	105.	108. 100, 200.	105.
109. 100, 200.	106.	109. 100, 200.	106.
110. 100, 200.	107.	110. 100, 200.	107.
111. 100, 200.	108.	111. 100, 200.	108.
112. 100, 200.	109.	112. 100, 200.	109.
113. 100, 200.	110.	113. 100, 200.	110.
114. 100, 200.	111.	114. 100, 200.	111.
115. 100, 200.	112.	115. 100, 200.	112.
116. 100, 200.	113.	116. 100, 200.	113.
117. 100, 200.	114.	117. 100, 200.	114.
118. 100, 200.	115.	118. 100, 200.	115.
119. 100, 200.	116.	119. 100, 200.	116.
120. 100, 200.	117.	120. 100, 200.	117.
121. 100, 200.	118.	121. 100, 200.	118.
122. 100, 200.	119.	122. 100, 200.	119.
123. 100, 200.	120.	123. 100, 200.	120.
124. 100, 200.	121.	124. 100, 200.	121.
125. 100, 200.	122.	125. 100, 200.	122.
126. 100, 200.	123.	126. 100, 200.	123.
127. 100, 200.	124.	127. 100, 200.	

(Eingesandt).

Dortmunder Union
Groc. Stamm - Priorit.

125 Proc.

Wie die Verhältnisse jetzt liegen, ist endlich Aussicht vorhanden, daß die Eisenindustrie einen dauernden Aufschwung nimmt, vor Allem die **Dortmunder Union**, das großartigste und bestverwaltete Eisen- und Stahlwerk in Europa. Die Belegschaft der Stamm-Prioritäten dürfen fünfzig, wenn Ruhe und Friede im Lande bleiben, mit Sicherheit auf eine hohe Verdienstzahl ihres Kapitals rechnen. Der jewige Parcours ist deshalb der Sachlage nicht entsprechend und wird zweifellos in kurzer Zeit mindestens die obige Summe erreichen.

Bestes pennsyv.

Petroleum
21 Pf. pr. Liter.
Troschitz u. Rossberg,
Scheffelstraße 34.

Pferde-Verkauf.

Eine elegante, sehr leckere Rapsippe, jährig, guter Geber, als Fleis- und Wagnerspeise passend, leicht kochend, billig zum Verkauf in Kötzschenbroda, Langenstraße Nr. 1.

Zu schon seit 50 Jahren bestehende Drechslergeschäft empfiehlt sich, auch in **Wiesbaden** die **Höhimasthincus** für die lästige Blumenfabrikation anzuerkennen, sowie auch in Holz, wie es ferner war. Gefällige Aufträge werden erboten von Herrn **Wilmanns** in Niedorla in Böhmen. Auch werden bei Herrn **A. Hanprecht** in Sebnitz Bestellungen angenommen.

Pariser Artikel
halte in den bekannten Qualitätensieben großes Lager. Berlin direkt gegen Vereinfachung oder Nachnahme des Betrages.
A. H. Theising jr.,
S Marienstr. 8, Antoniplatz 8.

Haarleidenden
In besonders zu empfehlen, der seit 10 Jahren in ganz Deutschland rühmlich bekannte alte **Wilm's Haar-Spiritus**. In Dresden allein echt zu haben ab 1. 80 u. 150 Pf. bei Herren: **Weigel & Zeeh**, Marienstraße Nr. 26, **Franz Henne**, Amalienstraße Nr. 4, **F. Wollmann**, Hauptstraße Nr. 22.

G. W. Volgmann,
Große Ziegelstraße 8.
Größtes Lager solid gefertigter Zylinder- u. Kälbäder, Silikonware jeder Art, Reparaturen bestens ausgeführt. Schuh-Müselschuh, Schuhmaschine etwa Rabatt.

Handwerker! Arbeiter!
Herr. Winterüberzieher, Mäntel, Hosen billig zu verkaufen bei **Herzberg**, Granadstr. 16, pr.

Serrenaarderobe,
Hünter - Überzieher, Jacke, Hosen, Westen, Mäntel u. Käbelmöntel etc. billig zu verkaufen
Steinstraße 21,
im Standgeschäft.

Uhren
verkauft und reicht billig u. gut
H. Treppenhauer,
Am See Nr. 7.

Musik!
Eine große Partie Musikalien jeden Genres, einzelnen nach beliebiger Wahl, zu Spottpreisen zu verkaufen bei **J. G. Seeling**, Ritterstraße 11.

Facks
seinerlicherer Cassa Schränke.
Von 120 M. an.

Pianinos
ab 80, 100, 120 - 300 Tl., Vieros u. 25 Uhr, an billigen Preisen vermietet **Julius Gottlieber**, Altmarkt 25.

Winter-Ueberzieher,
Kaiser-Mantel,
Winter-Jaquet,
moderne Hosen, Westen, Mäntel, Jacke u. billig zu verkaufen
Prinzessstraße 46, 2. Et.
im Wandgeschäft.

Bandwurm mit Kopf,

Spnlwürmer, Madenwürmer und deren Brut
entfernt vollständig gefahr- und schmerzlos nach eigener seit 10 Jahren außerordentlich bewährter Methode

Richard Mohrmann, Rosien in Sachsen.

(Consultation auch brieflich.)

Die Mittel sind von vielen Medicinalbehörden geprüft, greifen nicht an, sind sogar verschwiegene genommen unschädlich u. können selbst bei den kleinsten Kindern ohne jede Besorgniß angewendet werden.

Gewöhnliche Zeitdauer der Kur: Zwei Stunden, ohne Berufsstörung zu verlassen; die meisten derartigen Kranken werden als Magenkrank und Blutarme behandelt.

Sichere Kennzeichen des Leidens sind: Der wahrgenommene Abgang undes für kürzestenscher Glieder und sonstiger Würmer.

Symptome des Leidens sind: Blasse des Gesichts, matter Bild, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Verkleimung, fests belegte Zunge, Verdaunungsbeschwerde, Apetitlosigkeit abwechselnd mit Beißhunger, Uebelstellen, sogar Übmachen bei nächsterem Magen oder nach gewissen Speisen, Aufsteigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenfließen des Speichels im Mund, Magenläuse, Sodbrennen, schwefeliger Kopfschmerz, unregelmäßiger Stuhlgang, Jucken im After, Stolzen, Koliken und wellenförmige Bewegungen, dann stechende, saugende Schmerzen in den Gedärmen, Herzlosigkeit, Menstruationsstörungen. — Es ist nicht meine Art und Weise,emand glauben zu machen, er leide am Bandwurm oder an andern Würmern, man würde mich mit Recht des Schwindels bestreiten können, soviel kann ich aber, gestützt auf meine in diesem Jahre langjährige Erfahrung und Erfahrung, sagen: Nach den Kennzeichen, wie ich sie angeleitet, läßt sich vornehmlich Bandwurmliden oder eine andere Wurmkrankheit annehmen, doch die meisten Menschen an diesem Leid, ohne sich dessen bewußt zu sein, bis sie zufällig einen Abgang des Bandwurms oder anderer Würmer wahrnehmen. — Meine Kurmethode ist durch ihre Erfolge, die nur allein entscheiden, als die vorzüglichste bewährte, beste und einfachste anerkannt und bestätigt durch Tausende vonzeugnissen aus allen Ständen der Bevölkerung Deutschlands und des Auslandes. Die meisten Patienten von denen, welche die Kur verschwörte internahmen, waren von Würmern geplagt, während andere damit die dem Körper sehr dienliche Entfernung alter Unreinigkeiten aus demselben zu ihrer Aufreintheit erzielten.

Attente:

Alben hierdurch zur gest. Mittellung, daß durch Ihre vorgeschriebene Kur mein Bandwurm vollständig und schmerzlos besiegt worden ist. Mit bestem Dank

Dresden, den 27. Juli 1881.

Hochachtungsvoll **Louis Ranft**, Gendarm, Breitestraße 16, pr.

Hiermit sagen wir unseren besten Dank für die Wichtigkeit Ihres Mittels indem meine Frau dadurch in Zeit von 1½ Stunden von 3 Bandwürmern mit den Köpfen gefaßt bereit ist.

Dresden, den 1. Mai 1881.

Carl Müller, Klempner, Saulbachstr. 3.

Die Kur mit Ihrem Mittel ist vollständig gelungen; in Zeit von 2½ Stunden war ich von 3 Bandwürmern mit den Köpfen bereit. Nehmen Sie doch meinen besten Dank und teilen Sie verlängert, daß ich allen Leidenden Ihnen hierdurch vollständig empfohlen werde.

München b. Wien, den 1. Mai 1881.

Hermann Röhre.

Tausende vonzeugnissen aus allen Ständen des deutschen Reiches, sowie aus Österreich-Ungarn, Russland, England, Italien, Schweiz u. c. stehen mir empfehlend zur Seite.

In Dresden bin ich wieder zu sprechen Montag, Dienstag u. Mittwoch

den 10., 11. und 12. October im „Hotel Lincke“, Zimmer Nr. 18, von

Vorm. 9 bis 1 Uhr, Nachm. 3 bis 5 Uhr.

Richard Mohrmann.

Goldcompositions-Uhrketten,

die durch Schönheit der Arbeit, ihren echten Goldglanz und Haltbarkeit im Tragen sich eines Weltreises erfreuen, empfiehlt ich in großartiger Auswahl zu niedrigsten Preisen.

Herren-Uhrketten von 2 Mark 50 Pf. an.

Damen-Uhrketten mit Quaste von 4 M. 50 Pf. an, Medaillons von 2 Mark 50 Pf. an,

Uhrschlüssel, Stück 75 Pf.

Broschen mit Ohrringen von 2 Mark an,

Armbänder von 4 Mark an,

Colliers von 3 Mark an,

Manschetten-Knöpfe, Paar 40 Pf.

Chemistetten-Knöpfe, Stück 20 Pf.

auf Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

F. G. Petermann,

Galerie- und Kurzwarenhandlung in Dresden,

10 Galeriestrasse 10,

parterre und 1. Etage.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Trompeterstraße Nr. 4, 3.

Anmeldungen für Unterricht in einfacher und doppelter

Buchführung,

Nachrichten, Correspondenz u. s. Contorarbeiten, sowie in

Schön- und Schnell-Schreiben

wurden immer entgegenommen.

L. Guth,

Lehrer der Kalligraphie und Handelswissenschaften, vereidigter

Schriftenvergleicher beim Königl. Land- u. Amtsgericht Dresden.

Pfefferkuchen-Ausstecher,

neueste originelle Muster, nebst Vorlagen zum Ausmalen der Stilte, empfehlen bei reichster Auswahl billige

Gebrüder Gebler, Scheffelstr. 33.

Vocal-Veränderung.

Das Bäckerei-Geschäft

von **A. Prüter**

befindet sich jetzt

Stiftsstraße Nr. 16, 1. Etage,

Ecke der Grünestraße und Städtengasse (früher Palmarstraße 30 pr.).

Frische Schellfische

wurden zu billigstem Tagesspreis verwogen von **Agnes Weber**,

Holbeinplatz.

Frisches seistes Hirschwild

empfiehlt billig

A. Schützel, Zahnegasse 8 u. Antoniplatz (an der Post).

Vorsicht!

Der „Augenblids-Druder“

D. R. P. Nr. 14120 ist der einzige patentierte Optik-Aparat mittels Buchdruckfarbe.

Derselbe liefert auf trockenem Wege ohne Preise eine fast unbeschrankte Anzahl gleichfarbiger (auch bunter) unvergänglicher Abbildungen, welche auch einzeln im ganzen Weltverkehr Porto-vergünstigung genießen.

Der „Augenblids-Druder“ löst alle bisherigen Optik-Aparate: Hector, Auto, Voligraphen etc. weit hinter sich, erreicht die Autograph, Preise an Leistungsfähigkeit, übertrifft solche aber an Schärfe der Abbildung, durch Einheitlichkeit und Vollheit.

Compl. Apparate mit zwei Drucksäulen: Nr. 1. 25/32 em. — Nr. 15. — Nr. 2 28/40 em. — Nr. 20. — Nr. 3 40/50 em. — Nr. 30. — incl. Verpackung.

Prospekte, Zeugnisse, Ordnungsbüchlein etc. sofort gratis und frei.

Bitte i. Sachsen.

Steiner & Dammann.

Vertreter: Max H. Thiemer, Dresden, a. d. Dreikönigstraße Nr. 5, 1. Etage.

CHOCOLADE

Hartwig & Vogel

Dresden

UND CACAO

Sorgfältigste Auswahl der Cacabohnen und ein in allen Stücken vollständiges Fabrikationsverfahren begründet die Vorsorge der Chocoladen und Cacaos von Hartwig & Vogel, welche in deren städt. Fachhandel im Verbrauch volles Bestätigung und Anerkennung finden.

Zu Hochzeits-Geschenken.

hermesbüste

WILHELM

Elfenbein-Masse

in Büsten, Figuren, Gruppen,

und Porzellau-Figuren,

und Holzsäulen

eingeklebt zu billigen Preisen

Albert Haustein,

Spezialgeschäft italienischer

Marmor-Antiquitäten

26 Victoriastraße 26.

Gänzlicher Ausverkauf aller Arten

Gardinen

und Teppiche

zu fabelhaft billigen Preisen nur noch kurze Zeit im

Partie-Waren-Bazar

Prinzenstraße 53,

erste Etage.

Cacao

und Chocoladen, garantiert rein, aus der renommierten Fabrik von W. Felsche, Leipzig, sowie Vanille-Brüder.

Chocolate, ab 100 Pf. pro Pfund, anerkannt als das Beste am hiesigen Platz, täglich frisch, empfiehlt.

M. Brock's

Zuckerwaaren-Fabrik,

3 Badergasse 3.

Den Herren Landwirthen empfiehlt

Schwarze ganz u. halbanschliessende Double-Winter-Paletots
mit Plüschesbesatz, zu 20, 22, 24, 25, 27, 30 Mark.
Schwarze,
reinwollene, ganz und halbanschliessende Diagonale-Winter-Paletots
mit Plüschesbesatz, zu 26, 27, 28, 30, 33, 35, 37, 50, 40 Mark etc.
Floconne-Winter-Paletots
mit Plüschesbesatz, zu 22, 25, 27, 30, 33—50 Mark.
Diagonale-Winter-Dolmans
mit Plüschesbesatz, zu 27, 30, 33, 36, 40, 45, 50 Mark.
Winter-Dolmans und Havelocs
aus deutschen, englischen und franz. Phantasie-Stoffen: **Bouclée, Rattinée, Matassé** etc. in hochelaganten Ausführungen zu: 75, 90, 100, 120, 130, 140, 150 Mark.
Seidene Plüsches-Paletots u. Havelocs
mit abgestepptem Watt- oder seidnen Plüschesfutter.
Abend- und Theater-Mäntel
aus feinen hellarbiken Phantasie-Stoffen confectionirt.
Winter-Rad-Mäntel, Chachemir-Rad-Mäntel
mit Feewamme gefüttert.
Die Stücke sind in verschiedenen Größen und Weiten am Lager. Anfertigungen finden schnell und sorgfältig statt.
Auswahlsendungen erfolgen mit Bevorzugtheit.

Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstrasse 18.

Kunst-Lotteriedes Albertvereins.

(Die öffentliche Ziehung erfolgt in Dresden am 1. Dezembr. u. folg. Tage.)

Ein (Haupt-) Gewinn: Grosses werthvolles Oelgemälde von Herrn Professor Hans Makart in Wien, „sub rosa“ betitelt, mit lebensgrossen Figuren etc.

Weitere Gewinne im Werthe von **Wt. 10,000, 6000, 4000, 3000, 2500 2000, 1500, 1000, 500, 300 u. f. w. u. f. w.**

finden zu beziehen durch das **Direktorium des Albertvereins zu Dresden** und von dem Hauptlotterieur der Kgl. Sächs. Landes-Lotterie Herrn **H. A. Ronthaler** in Dresden.

Loose à 5 M.

„Kette“, Deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft.

Nachdem die Kapitalerhöhung unserer Gesellschaft von 2,700,000 Mark auf 7,200,000 Mark am 24. September c. in das Handelsregister eingetragen werden ist, sind von den neu emittirten 15,000 Stück Aktien à M. 300 Nominal

Stück 7000

Laut Generalversammlungsbeschluss vom 15. d. Ult. Seitens des Garantie-Consortiums, welchen die sämtlichen Aktionen bereits übernommen hat, den Aktionären der **Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Ebre** und den Aktionären der **Gib-Dampfschiffahrt-Gesellschaft** im Verhältniss von 3 alien Aktionen zu 2 neuen Aktien zum Kante von 12% Prozent, abgänglich 4 Proc. laufender Zinsen, bis zum 31. December c. revidirt worden und werden die Aktionäre beider Gesellschaften hierdurch aufgefordert, ihr Beurkredit bei einem der nachstehenden Banken in den Tagen

vom 28. September c. bis incl. 15. October 1881

geltend zu machen.

Mit dem 15. October c. erlischt jedes Beurkredit.

Dresden, den 26. September 1881.

Der Aufsichtsrath.

Carl Mankiewicz, Vorsitzender.

Wir Veranlassen auf vorstehende Bekanntmachung fordern wir die Inhaber der Aktionen der **Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Ebre** und der **Gib-Dampfschiffahrt-Gesellschaft**, welche von dem oben eingeräumten Beurkredit Gebrauch machen wollen, auf, ihre Aktionen einzubringen.

bei Herrn **Philipp Ellmeyer** in
oder bei Herrn **Wm. Bassenge u. Co.** Dresden-
oder bei Herrn **Robert Thode u. Co.** Altstadt,
oder bei Herrn **H. G. Lüder** in Dresden-Nordstadt,
oder bei Herrn **Hammer u. Schmidt** in Leipzig,
oder bei Herrn **Ungar u. Co.** in Magdeburg

während der obengenannten Zeit in den üblichen Geschäftsstunden und Abendstunden vorzusezieren und den Betrag für die darauf entfallenden neuen Aktionen mit

Dreiundhundert fünf und siebenzig Mark

für jede Aktion von 300 Mark Nominal abgänglich 4 Proc. p. a. vom Einschlagtag bis zum 31. December c. gleichzeitig daar einzubringen, wogegen die neuen Aktionen in Originalmünzen ausgezogen werden.

Dresden, den 26. September 1881.

Für das Garantie-Consortium:

Philippe Ellmeyer.

Große Meißnerstraße 2, I. u. II. Etage
Möbelstischlerei von C. Lungwitz.

Großes Lager gut und dauerhaft gearbeiteter Möbel u. Holzstücke in allen Stilen feinster u. einfachster Ausführung zu Ausstellungen; auch s. Ergänzung einer einzelnen Stühle; also: Herren- u. Damendrehsessel, Tische, Bücher-, Bäder- und Kleiderkabinete, Schreibkabinete, Büffets, Familiendrehsessel, Auszugs-, Küch- u. Sophistische, Waldscheide mit Marmoreinfassung, Bettstellen in versch. Größen u. Mobiliare zu Einrichtungen vollständig vorrätig.

gr. Meißnerstraße 2, I. und 2. Etage.

Die Bettfederhandlung von F. Flasche,
Mönchsgasse 3, Eingang Fleischergasse,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von böhm. Bettfedern,
Daunen, sowie fertigen Inlets und Strohsäcken.

Hutagraffen

Rantelschlösser
in den neuesten Stilons empfohlen
zu den billigsten Preisen

Ernst Zscheile,
Galanterievaarenhandlung,
Dresden, 9 Seestrasse 9,
früher Schellstrasse.

Leihhaus-Scheine,
sowie Lombardischeine werden
zu allerhöchsten Preisen gekauft

gr. Ziegelstrasse 23,
E. Altmann.



OTTO FISCHER
UHRMACHER

VERKAUF
REPARAT.
I. Etg.

VERKAUF
REPARAT.
I. Etg.

Eine neue Augsfeber. M. 1. 25.

Reinigen. 1.—

Ein Patentglas. 25.

Neue Uhren 30 Prozent

billiger als im Laden.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

27.

<p